

Leonberg

Verwaltungsgemeinschaft Mitterteich, Landkreis Tirschenreuth

548 m ü NHN

Ca. 1022 Einwohner (inkl. aller Ortsteile)

Das 1202 erstmals erwähnte Dorf Leonberg wurde um 1224 von der Abtei Waldsassen erworben. Seit 1275 ist das Dorf ein eigener Pfarrort. Vom 14. bis 16. Jahrhundert war der Ort Sitz eines Richteramtes der Abtei und hatte damit bereits zentralörtliche Funktionen für das direkte Umland.

Die annähernd runde Anlage der Kirche mit Kirchhof und Nebengebäude thront an höchster Stelle und mit guter Fernwirkung oberhalb des Ortes. Der Anger liegt wegen der starken Hanglage deutlich tiefer unterhalb der Kirche. Um ihn herum waren die ursprünglich zwölf stattlichen Dreiseit- und Vierseithöfe in Form eines Rundangerdorfes gruppiert. Südlich der Kirchenanlage und ebenfalls oberhalb des bäuerlichen Ortes wurde in den 1770er Jahren die Baugruppe des Pfarrhofes hinzugefügt. Kirchhof und Pfarrhof waren jeweils von einer eigenen Mauer umgeben.



Blick vom Kirchenvorplatz über einen der alten Höfe auf die Wondrebsenke und Mitterteich